

Nr.: 140/2017

■ **Dezernat** V - Soziales & Jugend 03.08.2017
■ **Fachbereich** Jugend & Familie
■ **Verfasser/-in** Kreienkamp, Norbert
■ **Telefon** 07621 410-5205

Beratungsfolge	Status	Datum
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	13.09.2017

Tagesordnungspunkt

Bericht über das Koordinierungstreffen Schulsozialarbeit am 06.04.2017

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	7	Jugend & Familie
Produktgruppe	36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen
Produkt(e)	36.20.02	Jugendsozialarbeit

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 21.06.2017 wurde im Rahmen der Berichterstattung zur Schulsozialarbeit zugesagt, die Ergebnisse des Koordinierungstreffens in der nächsten Sitzung vorzustellen.

Gem. Ziff. 8.3 der Richtlinie zur Förderung der Schulsozialarbeit im Landkreis Lörrach nehmen an den Treffen Vertreter des Staatlichen Schulamtes Lörrach, der Schulen, der Schulträger, der Träger der Schulsozialarbeit, der Agentur für Arbeit und des Fachbereichs Jugend und Familie teil, sowie SchulsozialarbeiterInnen.

Am 06.04.2017 wurde in diesem Rahmen das erste Koordinierungstreffen Schulsozialarbeit im Landkreis Lörrach durchgeführt. Es nahmen insgesamt siebzig Fachkräfte an der Veranstaltung teil.

Das Impulsreferat wurde von Herrn Claudio De Bartolo, KVJS-Landesjugendamt zum Thema „Schulsozialarbeit in Baden-Württemberg – Impuls zum Arbeitsfeld“ gehalten.

Herr De Bartolo stellte eine Begriffsbestimmung und den Auftrag der Schulsozialarbeit dar, stellte das Förderprogramm und die Kennzahlen des Förderprogramms vor und machte einige grundlegende Ausführungen zur Schulsozialarbeit in Baden-Württemberg:

Das Land Baden-Württemberg fördert mit dem aktuellen Programm von Januar 2017 bis Dezember 2019 die Schulsozialarbeit mit 16.700 Euro Festzuschuss je Vollzeitstelle. Seit dem Wiedereinstieg des Landes in die Förderung der Schulsozialarbeit am 01.01.2012 sind die Stellen für Schulsozialarbeit kontinuierlich gestiegen, am 31.07.2016 gab es 1.368,28 Vollzeitstellen für Schulsozialarbeit im Land, die mit 22.292.321,17 € gefördert wurden.

Im Februar 2017 lag die durchschnittliche Schülerzahl pro Vollzeitstelle Schulsozialarbeit bei Grund-, Werkreal- und Gemeinschaftsschulen bei etwa 450 Schüler/innen, bei Realschulen bei 841 Schüler/innen, bei Gymnasien bei 1.388 Schüler/innen, bei Förderschulen bei 183 Schüler/innen und an Beruflichen Schulen bei 1.758 Schüler/innen.

Schulsozialarbeit wird nicht mehr nur an Schulen „mit besonderen pädagogische Herausforderungen geleistet“ sondern entwickelt sich zunehmend als präventiver Ansatz, sozialräumlich vernetzt mit individuellen Konzepten je nach Schulart in gemeinsamer Verantwortung aller Beteiligten vor Ort.

Der Landkreis Lörrach hat 31,05 Vollzeitstellen und liegt damit fast im Durchschnitt aller Landkreise mit 32 Vollzeitstellen für Schulsozialarbeit in Baden Württemberg.

Bezogen auf die Anzahl der Schüler liegt der Landkreis Lörrach mit 1,14 Vollzeitkräften (VZK) pro 1.000 Sechs- bis Achtzehnjährige im Landkreis leicht über dem Landkreisdurchschnitt von 1,06 VZK in Baden Württemberg.

➔ Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Nach dem Impulsreferat tauschten sich die Fachkräfte in fünf Regionalgruppen zu den folgenden Fragestellungen aus:

- a) Wo stehen wir heute mit der Schulsozialarbeit? Was läuft gut?
und
- b) Welches sind die Schwerpunktthemen, in denen wir die Schulsozialarbeit in unserer Region weiterentwickeln wollen?

→ Die Ergebnisse aus den Regionalgruppen sind in der Anlage 2 dargestellt.

■ **Weiteres Vorgehen:**

Die inhaltliche Weiterentwicklung einschließlich der Priorisierung der genannten Punkte erfolgt in Abstimmung mit den Trägern der Schulsozialarbeit. Die Vertreter der Schulen und Schulträger werden entsprechend beteiligt

Ein weiteres aktuelles Thema ist die Höhe der Förderung pro Stelle Schulsozialarbeit an die durchführenden Träger. Der Landeszuschuss wurde bislang weder an die Lohnkostenentwicklung angepasst, noch enthält er Sachkosten.

Der Landkreis und die Schulträger fördern seit dem 01.01.2016 eine Vollzeitstelle Schulsozialarbeit mit je 21.275 € Zuschuss/Jahr. Dazu kommt dann noch die Landesförderung. Die freien Träger der Schulsozialarbeit haben am 07.06.2017 eine deutliche Erhöhung des Zuschusses des Landkreises und der Schulträger gefordert. Die Verhandlungen über diesen Antrag finden im September 2017 mit den Schulträgern und unter Beteiligung der Träger der Schulsozialarbeit statt.

Marion Dammann
Landrätin

Elke Zimmermann-Fiscella
Dezernentin Soziales & Jugend

■ **Anlagen:**

- Referat Herr De Bartolo, KVJS
- Ergebnisse aus den fünf Regionalgruppen